



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CCLXXXVI. Markgraf Friedrich d. J. vereignet den Domherrn zu Arneburg die durch den Tod des Hans Gargow erledigten Lehngüter zu Schönhagen, am 2. Febr. 1462.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

serenen theyn stendalische margk — alle Jarlikes von deme Rathuse to Arneborgh uppe funte mertens dag gutliken — uppe ere eygen qwitebriue to geuene vnde to betalen etc. — Geuen to Tangermunde nach Christi vnnfes Heren gebort verteynhundert Jar vnd dar na Ime eyn vnde Sostigesten Jare, uppe Johannes to middeme sommer.

R. dominus per se et examinavit.

Nach dem kurrn, Lehnscopialbuche XXI, 129.

CCLXXXVI. Markgraf Friedrich d. J. vereignet den Domhern zu Arneburg die durch den Tod des Hans Gargow erledigten Lehngüter zu Schönhagen, am 2. Febr. 1462.

Wie Frederick dy Junger, von gots gnaden Marggrave to Brandenburg unde Burggrave to Nuremberge, Bekennen — dat wy den werdigen unde andechtigen unnsen liven getruwen eren Hermen Sluter Deken, ern Andreas Maff, ern Gerde Sluter, ern Hinrike Rover, ern Henninge Smede, ern Nicolao Burfinde, ern Henninge Lamberti, ern Everde Everhardi, ern Hinricke Schulten Domheren des Capittels to Arneborg und allen oren nakomen, uppe dat gnannte Cappittel unde vnnse nyge gestifte dhom uppe unnsen Slotte Arneborg moge furder begudet unde ewigliken in wesende gehalten werden mit sineme godefsdinst, dar to von unns geordineret unde geschicket sodanne guder unde Leen, als unns von vnsem liven getruwen Hans Gargowe seliger to Schönhagen Lehnshalven vorleddiget unde vorervet sin, alse nomliken de parre mit dreen fryen hufen darfulves mit alle oren tobehorungen, fryheiden unde rechticheiden nichts uthgenomen, unde furder mit dem drudden dell des straten gerichtes dorfulves, darto veer hufen, dede gnant Hans Gargow fulves to Lehne von uns by sick gehad heft de dessen nagesereven under orem ploge hebben unde bedriven, alff Hans Kuppe twe hufen, de meygenborgesche eyne hofen unde Philippus Luder eyne hufe, und twe Koster erve, dede bewanen de genanten Meyenborgesche unde Philippus Luder, dar to eyne holtmargke mit eyner wische, so dat unns live getruwe egenante alle in Lehne gehat heft, gegeben, vorlaten, voreygent unde incorporeert hebben — unde geven en des to Inwileren unnsen liven getruwen borgemestere unde Rathmanne unfer Stad Pritzwalck. To orkunde dusses brives hebbe wie Friderick egenant vor uns unnsen erven unde nakomen unse Inghesgell williken laten hengen an dussen breff, de gegeben is to Tangermunde, na Christi unnsen Heren gebort Verteynhundert Jar dar na im twe unde festigesten Jare, am donredade na unnsen liven Frowen dage purificationis.

Orig. im R. G. Kab.-Archiv. — Gerdens Dipl. II, 378, 379.

CCLXXXVII Kurfürst Friedrich bestellt Arnd von Luderitz zum Vogte in Tangermünde und Arneburg, am 10. October 1463.

Wir Fridrich, von gods gnaden Marggrave to Brandborch, Kurfurst etc. Bekennen — dat wy unnsen Rat und liven getruwen Arndt von Luderitz to unnsen vogede to Tangermunde unnd Arnborg gesettet, upgenommen und em die süßen unnsen Slothe Tangermunde unnd